



Foto: Dr. Wittig/Privat

An dieser Stelle beantwortet Dr. med. vet. Kerstin Wittig aus Moers aktuelle Leserfragen rund um die Haltung und Gesundheit Ihrer vierbeinigen, gefiederten oder geschuppten besten Freunde.

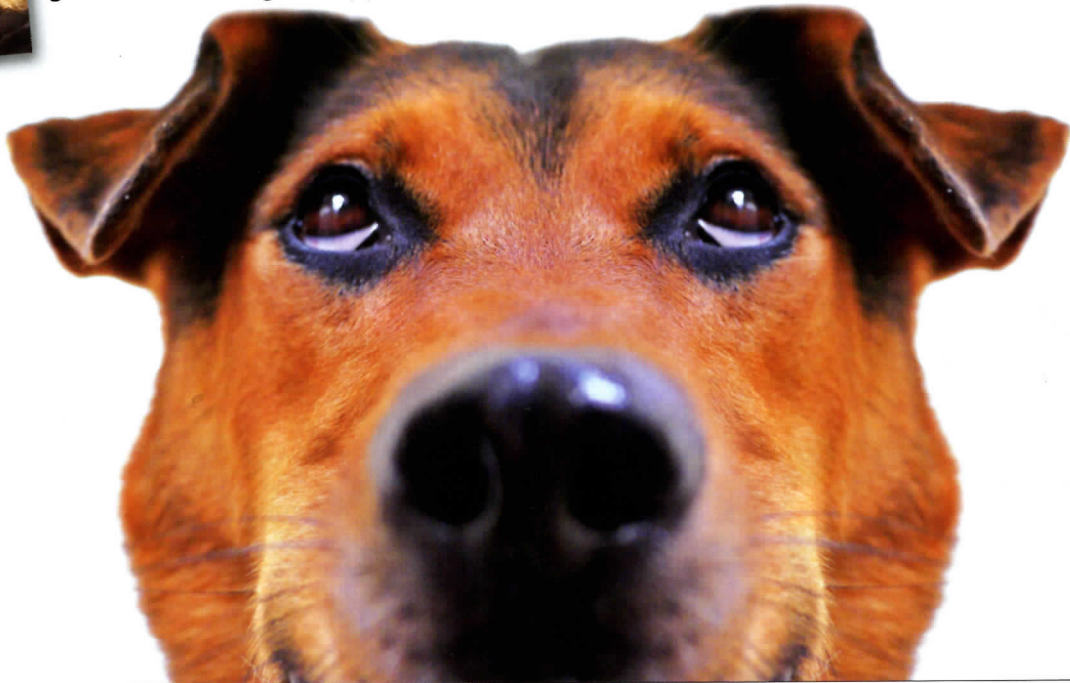


Foto: pixabay.com

Heike B.* aus Cottbus fragt: Meine Hündin Cindy ist vor Kurzem kastriert worden, und verliert seither immer wieder mal ein paar Tröpfchen Harn. Hört das irgendwann auf, oder muss sie deswegen behandelt werden?

Dr. med. vet. Kerstin Wittig antwortet: Dass kastrierte Hündinnen nach der Operation inkontinent werden, kann durchaus vorkommen. Große Rassen (schwerer als 25 Kilogramm) sind mit bis zu 20 Prozent häufiger, mittelgroße Rassen weniger häufig betroffen. Kleine Hündinnen unter 20 Kilogramm Körpergewicht leiden fast nie darunter. Es besteht auch eine Rasseprädisposition zum Beispiel bei Boxern, Dobermännern und Rottweilern. Schäferhündinnen dagegen werden nur selten „undicht“.

Die genaue Ursache dafür ist bislang noch nicht abschließend geklärt, aber man geht davon aus, dass eine hormonelle Störung und daraus resultierend eine Rückbildung des örtlichen Bindegewebes der Grund für diese Art der Inkontinenz ist, oder postoperative Verwachsungen eine Ursache spielen.

Sie haben eine Frage an unsere Expertin? Dann schreiben Sie uns: S & D Verlag GmbH Redaktion „Unsere besten Freunde“ Otto-Hahn-Straße 16 47608 Geldern

Oder einfach per E-Mail: info@sud-verlag.de

*Name von der Redaktion geändert.

Um diese Art der Inkontinenz richtig behandeln zu können, ist es allerdings sehr wichtig, die genaue Ursache herauszufinden, weil auch andere Ursachen wie neurologische Fehlfunktionen, Fehlbildungen im Urogenitaltrakt, Tumoren, Blasenentzündungen oder Steinbildungen als Auslöser für Harnträufeln infrage kommen.

Deshalb sollte Ihre Cindy unbedingt nochmal bei Ihrem Tierarzt vorgestellt werden. Ganz wichtig ist es, bei einer beginnenden Inkontinenz die Hündin Ihrem Tierarzt sehr zügig vorzustellen, in fast allen Fällen kann sie dann erfolgreich behandelt werden.